

Vorwort

Die Idee zu diesem RWS-Skript entstand im Zusammenhang mit RWS-Seminaren, die wir unter dem Titel „Sanierungsberatung“ veranstaltet haben. Die lebhaften Diskussionen und der fruchtbare Gedankenaustausch mit den Teilnehmern haben uns immer wieder ermutigt, das Projekt RWS-Skript trotz aller Mühen neben dem Tagesgeschäft weiterzuverfolgen und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Die RWS-Seminare und denen folgend dieses RWS-Skript beruhen auf dem Konzept der Bearbeitung eines Sanierungsfalles im Anwaltsteam, bestehend aus Spezialisten. Die rechtliche Komplexität einer Krise beruht insbesondere auf dem bisweilen unbemerkten Ineinandergreifen der verschiedenen Rechtsgebiete. So kann z. B. eine Umstrukturierung aus gesellschaftsrechtlicher, insolvenzrechtlicher und auch arbeitsrechtlicher Sicht als ideal erscheinen, jedoch so hohe Steuern auslösen, dass eine Umsetzung wirtschaftlich unvernünftig wäre.

Das Anwaltsteam-Konzept wird umgesetzt durch die Darstellung möglicher Maßnahmen zur Bewältigung einer Krise in einer angenommenen zeitlichen Abfolge und der Untersuchung dieser Maßnahmen durch die Spezialisten. Bei jeder in Aussicht genommenen Maßnahme ist neu zu überlegen, welche Rechtsgebiete zu beachten sind und in welcher Form sie sich wechselseitig beeinflussen.

Das RWS-Skript ist ein Buch für Praktiker von Praktikern auf der Grundlage unserer gemeinsamen Sanierungserfahrungen im Anwaltsteam. Wir hoffen, dass dieser Ansatz positiv aufgenommen wird.

Literatur und Rechtsprechung sind bis Ende September 2004 berücksichtigt, teilweise auch darüber hinaus.

Für Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Hamburg, im November 2004

Klaus Pannen
Ingrid Deuchler
Günter Kahlert
Sven-Holger Undritz

